

Jahresabschluss

zum

31.12.2009

Inhaltsverzeichnis	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
I. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2009	3
II. Gesamtergebnisrechnung 2009	7
III. Gesamtfinzrechnung 2009	8
IV. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2009	10
<u>A. Allgemeine Angaben</u>	10
<u>B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz</u>	10
<u>I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</u>	10
<u>II. Angaben zu den Bilanzpositionen</u>	12
AKTIVA	12
• 1. Anlagevermögen	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	12
1.2 Sachanlagevermögen	13
1.3 Finanzanlagevermögen	14
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	17
• 2. Umlaufvermögen	18
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	18
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18
2.4 Flüssige Mittel	19
• 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19
PASSIVA	20
• 1. Eigenkapital	20
1.1 Netto-Position	20
1.2.3 Sonderrücklagen	20
1.3 Ergebnisverwendung	20
• 2. Sonderposten	21
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	21
2.4 Sonstige Sonderposten	21

• 3. Rückstellungen	21
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	22
3.5 Sonstige Rückstellungen	22
• 4. Verbindlichkeiten	22
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	23
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Liquiditätssicherung	23
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen/Transferleistungen	23
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	23
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	23
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	24
• 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	24
C. <u>Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung</u>	25
D. <u>Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung</u>	35
E. <u>Sonstige Angaben</u>	36
a) Organe und Vertretungsbefugnis	36
b) Anzahl der Bediensteten	38
c) Finanzielle Verpflichtungen und Risiken	38
d) Fremde Mittel	40
e) Treuhandverpflichtungen	40
f) Bürgschaften	40
g) Übernahme von Haushaltsresten	41
<u>Anlagen zum Anhang</u>	42
Anlagenspiegel	43
Rückstellungsspiegel	46
Verbindlichkeitspiegel	47
F. <u>Teilergebnisrechnungen mit Erläuterungen</u>	48
G. <u>Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit</u>	62
H. <u>Rechenschaftsbericht</u>	73

Vermögensrechnung 31.12.2009							
Odenwaldkreis							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Eröffnungs- bilanz 01.01.09	Ergebnis 2009				
01	Aktiva						
02	1 Anlagevermögen	115.154.616,91	117.317.301,81				
03	- frei -						
04	- frei -						
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	116.621,00	1.508.313,00				
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	116.621,00	138.943,00				
07	1.1.2 gel. Investizw. und -zuschüsse		1.369.370,00				
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände						
09	1.2 Sachanlagevermögen	1.354.372,00	2.122.888,47				
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte						
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck						
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	27.196,00	27.196,00				
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung						
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.327.176,00	2.095.692,47				
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau						
16	1.3 Finanzanlagevermögen	113.683.622,91	113.686.099,34				
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	112.121.249,43	112.121.249,43				
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	949.587,66	908.529,92				
19	1.3.3 Beteiligungen	311.307,82	311.307,82				
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht						
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	237.671,27	281.609,95				
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	63.606,74	63.402,22				
22A	1.4 Sparkassonrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00				
23	2 Umlaufvermögen	3.051.157,49	5.338.868,69				
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe						
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren	13.167,00	14.784,90				
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	2.674.369,69	5.048.201,76				
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	1.557.942,70	3.906.101,17				
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	220.001,88	248.876,26				

Vermögensrechnung 31.12.2009

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Eröffnungs- bilanz 01.01.09	Ergebnis 2009				
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	223.861,23	220.422,73				
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.	516.068,23	506.121,50				
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	156.515,65	166.680,10				
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens						
33	2.4 Flüssige Mittel	363.600,80	275.882,93				
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten	2.544.561,57	2.941.020,06				
35	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						
38	Summe Aktiva	120.750.335,97	125.597.190,56				
39							
40	Passiva						
41	1 Eigenkapital	12.714.868,26	1.507.514,03				
42	1.1 Netto-Position	11.999.268,26	11.999.268,26				
43	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	715.600,00					
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses						
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses						
46	1.2.3 Sonderrücklagen	715.600,00					
46A	davon: Sonderrücklagen						
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen	715.600,00					
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen						
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen						
48	1.2.4 Stiftungskapital						
50	1.3 Ergebnisverwendung		-10.491.754,23				
51	1.3.1 Ergebnisvortrag						
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren						
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren						
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-10.491.754,23				
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	764,30	-10.521.367,80				
56	1.3.2.2 Außerord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-764,30	29.613,57				
57	2 Sonderposten	2.020.655,10	4.256.584,36				
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	1.883.559,00	4.132.482,00				
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.883.559,00	4.132.482,00				

Vermögensrechnung 31.12.2009							
Odenwaldkreis							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Eröffnungs- bilanz 01.01.09	Ergebnis 2009				
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich						
61	2.1.3 Investitionsbeiträge						
62	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich						
62A	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG						
62B	2.4 Sonstige Sonderposten	137.096,10	124.112,35				
63	3 Rückstellungen	28.102.714,96	30.404.330,95				
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl. Verpflicht.	26.643.333,92	28.574.131,17				
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.						
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs,Abfalldep.						
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten						
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	1.459.381,04	1.830.199,78				
69	4 Verbindlichkeiten	77.767.957,47	87.481.678,93				
70	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen						
70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr						
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr						
71	4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnabm.	4.900.853,87	7.716.500,50				
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung						
71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		229.474,28				
71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	4.900.853,87	7.487.026,22				
72	4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	4.480.095,05	7.253.749,82				
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung						
72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		191.466,14				
72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	4.400.095,05	7.062.283,68				
73	4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern	500.758,82	462.750,68				
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung						

Vermögensrechnung 31.12.2009							
Odenwaldkreis							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Eröffnungsbilanz 01.01.09	Ergebnis 2009				
73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		38.008,14				
73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	500.758,82	424.742,54				
74	4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern						
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung						
74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr						
74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr						
74D	4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	67.000.000,00	74.500.000,00				
74E	davon: gegenüber Kreditinstituten	67.000.000,00	74.500.000,00				
74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern						
74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern						
75	4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften						
76	4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	1.453.588,55	611.587,83				
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	125.578,94	557.682,32				
78	4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben						
79	4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	3.186.023,68	2.787.380,44				
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung						
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen						
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	12.455,69					
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.	3.173.567,99	2.787.380,44				
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	1.101.012,43	1.308.527,74				
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	145.040,18	1.947.072,40				
83	Summe Passiva	120.750.335,97	125.597.190,56				

Ergebnisrechnung 2009						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansatz Ergebnis HHJ
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-62.350,00	-56.537,84	-5.812,16
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-2.799.510,00	-2.878.281,02	78.771,02
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-1.182.760,00	-1.058.874,48	-123.885,52
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			-1.617,00	1.617,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen		-49.116.000,00	-48.731.033,92	-384.966,08
06	547	Erträge aus Transferleistungen		-33.883.600,00	-33.269.553,66	-594.046,34
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-29.113.810,00	-28.306.947,76	-806.862,24
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		-421.270,00	-683.742,74	262.472,74
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-136.500,00	-327.544,04	191.044,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-116.695.800,00	-115.314.132,46	-1.381.667,54
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		17.453.990,00	16.568.712,48	885.277,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		1.980.610,00	4.226.974,68	-2.246.364,68
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		20.839.150,00	20.849.437,15	-10.287,15
14	66	Abschreibungen		404.825,00	1.692.181,46	-1.287.356,46
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		13.638.185,00	13.762.312,25	-124.127,25
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		13.791.000,00	13.500.467,19	290.532,81
17	72	Transferaufwendungen		52.881.850,00	53.842.188,83	-1.160.338,83
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			31.650,00	-31.650,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		120.789.610,00	124.473.924,04	-3.684.314,04
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)		4.093.810,00	9.159.791,58	-5.065.981,58
21	56, 57	Finanzerträge		-1.152.650,00	-728.959,16	-423.690,84
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		3.990.000,00	2.090.535,38	1.899.464,62
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)		2.837.350,00	1.361.576,22	1.475.773,78
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)		6.931.160,00	10.521.367,80	-3.590.207,80
25	59	Außerordentliche Erträge			-29.727,16	29.727,16
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			113,69	-113,69
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			-29.613,57	29.613,57
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)		6.931.160,00	10.491.754,23	-3.560.594,23
		Nachrichtlich:				
A		Summe der Jahresfehlbeträge				
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge				
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge				

Finanzrechnung 2009						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte		62.350,00	54.960,17	7.389,83
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.799.510,00	2.757.230,80	42.279,20
03	812	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		1.182.760,00	995.607,80	187.152,20
04	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen		49.116.000,00	48.730.541,38	385.458,62
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen		33.863.600,00	32.044.554,28	1.819.045,72
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		29.113.810,00	27.948.540,93	1.165.269,07
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.152.650,00	727.320,21	425.329,79
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben		136.500,00	2.012.225,24	-1.875.725,24
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)		117.427.160,00	115.270.980,81	2.156.199,19
10	830	Personalauszahlungen		-17.920.260,00	-15.973.100,98	-1.947.159,02
11	831	Versorgungsauszahlungen		-1.514.340,00	-2.450.884,77	936.524,77
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-20.839.150,00	-21.320.133,35	480.983,35
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen		-51.964.850,00	-53.859.076,51	1.894.226,51
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen		-13.638.185,00	-13.857.463,41	219.278,41
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		-13.791.000,00	-13.500.525,19	-290.474,81
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		-3.990.000,00	-2.915.658,81	-1.074.341,19
17	837, 840	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben		-717.000,00	-713.011,72	-3.988,28
18		Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)		-124.374.785,00	-124.589.834,74	215.049,74
19		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)		-6.947.605,00	-9.318.853,93	2.371.248,93
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		1.850.000,00	1.006.254,04	843.745,96
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		41.055,00	41.262,25	-207,25
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)		1.891.055,00	1.047.516,29	843.538,71
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-1.872.050,00	-2.372.538,98	500.488,98

Finanzrechnung 2009						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa. / Ergebnis HHJ
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-39.170,00	-43.707,02	4.537,02
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)		-1.911.220,00	-2.416.246,00	505.026,00
29		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)		-20.165,00	-1.368.729,71	1.348.564,71
30		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)		-6.967.770,00	-10.687.583,64	3.719.813,64
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			2.960.000,00	-2.960.000,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		-133.480,00	-141.303,78	7.823,78
33		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)		-133.480,00	2.818.696,22	-2.952.176,22
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)		-7.101.250,00	-7.868.887,42	767.637,42
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)		6.500.000,00	72.955.396,02	-66.455.396,02
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)			-65.174.226,47	65.174.226,47
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)		6.500.000,00	7.781.169,55	-1.281.169,55
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres			363.600,80	-363.600,80
39		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)		-601.250,00	-87.717,87	-513.532,13
40		Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)		-601.250,00	275.882,93	-877.132,93

Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2009

A. Allgemeine Angaben

Die Bilanz des Odenwaldkreises ist die vollständige Darstellung der Vermögenslage des Kreises auf Basis der doppelten Buchführung in Konten (Doppik).

Der Kreistag des Odenwaldkreises hat in seiner Sitzung am 03.11.2008 durch eine Änderung der Hauptsatzung beschlossen, dass der Odenwaldkreis seine Haushaltswirtschaft zum 01.01.2009 auf die Grundsätze der doppelten Buchführung umstellt. Damit finden nach § 52 HKO i. V. m. § 92 Abs. 2 HGO die Vorschriften des Dritten Titels des Ersten Abschnitts des Sechsten Teils der HGO ab diesem Haushaltsjahr Anwendung. Entsprechend erfolgte die Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009.

Gemäß § 108 Abs. 3 HGO ist die Schlussbilanz erstmals auf den 31.12.2009 aufzustellen.

Die Bilanz wurde nach den Grundsätzen des § 49 GemHVO erstellt und gegliedert.

Vermögensgegenstände und Schulden, die im Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden, Infrastrukturvermögen (Straßen und Zubehör), Fuhrpark und Mobiliar bestehen, sind in der Bilanz des seit 01.01.2007 bestehenden Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement des Odenwaldkreises abgebildet.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Bei der Erstellung der Bilanz des Odenwaldkreises wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), den Hinweisen zur GemHVO sowie die nachrangig anzuwendenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches angewandt.

Die Bewertung des Anlagevermögens im Rahmen der Bilanzerstellung erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach § 43 GemHVO.

Bei der Vermögensbewertung wurden die „Bilanzierungsrichtlinien des Odenwaldkreises“ angewandt, die am 27.10.2008 durch den Kreisausschuss beschlossen wurden.

Bei einzelnen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden, sind gemäß den Verwaltungsvorschriften zu den §§ 39 bis 43 und 59 GemHVO Festwerte gebildet worden.

Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer unter Anwendung der NKRS-Abschreibungstabelle bzw. der amtlichen AfA-Tabelle des Hessischen Ministeriums für Finanzen ermittelt und erfolgen linear. Im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung wird die Abschreibung zeitanteilig ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung berücksichtigt.

Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand 150 € ohne Umsatzsteuer, aber nicht 1.000 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, ist im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung ein Sammelposten zu bilden. Dieser Sammelposten ist im Haushaltsjahr der Bildung und in den vier folgenden Jahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufzulösen.

Die für das Anlagevermögen erhaltenen Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge werden auf der Passivseite der Bilanz nachgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Nicht zuordenbare Zuschüsse (z.B. Schulbau- und Investitionszuschüsse des Landes) werden auf einen Zeitraum von 5 Jahren aufgelöst.

Die Forderungen sind zum Nennwert unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen entsprechend der „Bewertungsrichtlinie für Forderungen des Odenwaldkreises“ angesetzt.

Rückstellungen wurden nach Maßgabe des § 39 GemHVO und in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen im Bewertungszeitpunkt berücksichtigt.

Entsprechend den Hinweisen zu 36 GemHVO werden die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung regelmäßig in einem fünfjährigen Rhythmus mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen abgestimmt.

Die Bewertungsrichtlinien des Odenwaldkreises beinhalten weitere Bewertungsgrundsätze, die bei den nachfolgend angeführten Vermögensgegenständen jeweils angeführt sind.

Abweichend von den vorgenannten grundsätzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden werden in 2009 aufgrund des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ vom 30. Juli 2014 – Az. IV – 15 i 01.01 – folgende Erleichterungen lt. Beschluss des Kreisausschusses vom 09. März 2015 in Anspruch genommen:

- 1.) Erstmalige Vornahme einer Inventur (Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen) im Rahmen des Jahresabschlusses 2015
- 2.) Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen erfolgen erstmals in der Aufstellung des Jahresabschlusses 2016
- 3.) Die Darstellung der Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen erfolgt erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2015.

II. Angaben zu den Bilanzpositionen:

AKTIVA

1. Anlagevermögen

Eine Übersicht über das am 31.12.2009 vorhandene Anlagevermögen geht aus dem im Anhang befindlichen Anlagenspiegel hervor.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um nicht gegenständliche Vermögenswerte, die weder dem unbeweglichen noch dem beweglichen Anlagevermögen zuzurechnen sind. Im Rahmen der Bilanzierung erfolgt ein Ansatz wie bei beweglichen Wirtschaftsgütern und Abschreibung über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte	138.943,00

Es handelt sich um Softwarelizenzen, die der Kreis entgeltlich erworben hat.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
1.1.2 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	1.369.370,00

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind Zuwendungen, die der Odenwaldkreis an Dritte für Investitionsvorhaben gewährt. Diese werden entsprechend dem im jeweiligen Zuwendungsbescheid festgelegten Rückforderungszeitraum abgeschrieben.

Die geleisteten Investitionszuschüsse betreffen vorrangig Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen (Restbuchwert 1.292.110,00 €), die an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement zur Vornahme von Investitionen im Bereich der Gebäudewirtschaft gewährt werden. Bei den restlichen Mitteln handelt es sich um Zuschüsse, die nach den Förderrichtlinien des Odenwaldkreises gewährt werden.

1.2 Sachanlagevermögen

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperliche Gegenstände des Anlagevermögens.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch	27.196,00

Dieser Bilanzposten weist Vermögensgegenstände mit öffentlichem Nutzungscharakter aus. Hierzu zählt die Bibliothek des Kreisarchivs mit ihrem Bestand an antiquarischen Büchern, Fotografien und Postkarten. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungskosten. Sofern diese nicht feststellbar waren, wurde ein Schätzwert zu Grunde gelegt. Der Wert der Bibliothek wird als Festwert geführt.

Des Weiteren beinhaltet der Ansatz einen Erinnerungswert von 1,00 € für den Bestand an Kunstgegenständen, die grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zu erfassen sind. Da diese überwiegend im Wege der Schenkung unter Auflagen auf den Kreis übertragen wurden, erfolgt der Ansatz mit einem Erinnerungswert. Handelt es sich um Kunstgegenstände anerkannter Künstler, erfolgt keine Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.095.692,47

Zur Geschäftsausstattung gehören insbesondere die DV-Ausstattung, Büromaschinen und Telekommunikationsanlagen der gesamten Verwaltung, die aktivierungspflichtigen Lern- und Unterrichtsmittel einschl. DV-Ausstattung und sonstigen Einrichtungen der Schulen, sofern sie nicht nach der Satzung des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement diesem zuzuordnen sind.

In diesem Wertansatz enthalten ist ein Erinnerungswert von 1,00 € für die sich im Besitz der Fraktionen der im Kreistag vertretenen Parteien befindlichen aktiven Vermögensposten, die aus den durch den Odenwaldkreis zugewiesenen Fraktionsmitteln stammen und bei Ausscheiden einer Fraktion wieder an diesen zurückfallen.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt nach den um die planmäßige Abschreibung verminderten fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Abschreibung erfolgt grundsätzlich linear mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 5 Jahren. In Fällen der Anschaffung von Anlagegütern des Sonderinvestitionsprogramms erfolgt die Abschreibung analog des Finanzierungszeitraums über 30 Jahre.

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

EDV-Hardware (Verwaltung, Schulen, geringwertige Wirtschaftsgüter)	1.004.569,00 €
Büromaschinen und Kommunikationsanlagen	101.479,00 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.038,00 €
Anlagegüter Sonderinvestitionsprogramm	889.606,47 €

1.3 Finanzanlagevermögen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich in der Regel um längerfristig bzw. dauerhaft gehaltene Vermögensgegenstände wie Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen von Ausleihungen bzw. Darlehensgewährungen.

Finanzanlagen sind grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungskosten ggf. vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen in der Bilanz anzusetzen. Beteiligungen sind mit dem anteiligen Eigenkapital in der Bilanz anzusetzen. Eine Abwertung der ermittelten Werte der Eröffnungsbilanz nach vorgenannten Grundsätzen findet entsprechend den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips nur in Fällen einer dauerhaften Wertminderung statt. Dies gilt insbesondere für Eigenbetriebe, Gesellschaften und Zweckverbände mit doppelter Buchführung.

Grundlage für die Berechnung ist die Eigenkapital-Spiegelbildmethode.

Im Jahr 2009 haben sich keine Änderungen gegenüber den Werten in der Eröffnungsbilanz im Bereich der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ergeben.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	112.121.249,43

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbständigen Unternehmen, die sich im Mehrheitsbesitz des Odenwaldkreises befinden bzw. auf die ein beherrschender Einfluss genommen werden kann. Eigenbetriebe, die gemäß § 115 HGO zum Sondervermögen gehören, werden wie verbundene Unternehmen behandelt.

Die Bewertung erfolgt mit dem der Beteiligungsquote entsprechenden Anteil am Eigenkapital. Der Ermittlung der Beteiligungen liegen die geprüften Bilanzen der betreffenden Unternehmen zu Grunde.

a) Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen - Volkshochschule

Eigenkapital		1.568.467,74 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		1.568.467,74 €

b) Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement

Eigenkapital		104.864.146,79 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		104.864.146,79 €

Im Rahmen der 134. Vergleichenden Prüfung zur Haushaltsstruktur 2009 der Landkreise durch den Hessischen Rechnungshof wurde festgestellt, dass im Bereich des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement eine Überbewertung des Bilanzansatzes „Infrastruktur“ vorliegt.

turvermögen“ zum 01.01.2009 in Höhe von 25.727.026,49 € erfolgt ist. Die Korrektur ist in der Bilanz des Eigenbetriebes aufgrund des bereits erstellten Jahresabschlusses 2009 erst zum 01.01.2010 vorgenommen worden. Hierdurch erfolgt eine abweichende Darstellung in den Bilanzen des Odenwaldkreises und des Eigenbetriebes.

c) BAW Odenwaldkreis GmbH

Eigenkapital		724.823,83 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		724.823,83 €

Der mit notariellem Vertrag vom 21.12.2000 durch den Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen unentgeltlich auf den Odenwaldkreis übertragene Gesellschaftsanteil am Stammkapital der BAW GmbH in Höhe von 12.782,30 € wird in der Bilanz des Eigenbetriebes fortgeführt.

d) Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Eigenkapital		4.779.397,37 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		4.779.397,37 €

e) Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Eigenkapital		349.732,03 €
Beteiligungsquote	52,73%	
anteiliges Eigenkapital		184.413,70 €

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	908.529,92

Die Bilanzposition setzt sich aus durch den Odenwaldkreis gewährten Krediten an verbundene Unternehmen unter Nr. 1.3.1. wie folgt zusammen:

Darlehen Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	755.280,90 €
Darlehen Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH	153.249,02 €

Die aufgeführten Darlehen wurden durch den Odenwaldkreis aufgenommen und an die verbundenen Unternehmen zu gleichen Konditionen durchgereicht. Eine Abzinsung der Ausleihungen ist hierdurch nicht erforderlich (Hinweis Nr. 14 zu § 41 GemHVO).

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
1.3.3 Beteiligungen	311.307,82

Als Beteiligung gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, wenn dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient.

Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband ist bilanziell den Beteiligungen zuzuordnen.

Grundsatz für die Bewertung einer Beteiligung ist die Werthaltigkeit der Beteiligung zum Bilanzstichtag. Anpassungen beim Wertansatz in der Bilanz sind vorzunehmen, wenn sich eine dauerhafte Wertänderung abzeichnet. Die Anschaffungskosten dürfen nicht überschritten werden.

Beteiligungen und sonstige Finanzanlagen wurden in Höhe des eingelegten Anteils bzw. mit der Eigenkapital-Spiegelbildmethode in der Bilanz berücksichtigt. Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband wurde nur dann nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet, wenn der Verband sein Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung führt. Sofern in Zweckverbänden, Verbänden oder Vereinen kein kaufmännischer Jahresabschluss erstellt wurde, ist die Mitgliedschaft des Odenwaldkreises jeweils zum Erinnerungswert mit einem Euro angesetzt.

Der Odenwaldkreis verfügt zum 31.12.2009 über folgende Beteiligungen:

Bezeichnung	Beteiligungsquote	Wertansatz in €	Bewertung
Hallenbadzweckverband	32,00%	286.850,51 €	Eigenkapital-Spiegelbildmethode
KIV Hessen/ekom21	0,74%	1,00 €	Erinnerungswert
Landeswohlfahrtsverband Hessen		1,00 €	Erinnerungswert
Wasserverband Gersprenzgebiet	0,647%	18.762,32 €	Eigenkapital-Spiegelbildmethode
Wasserverband Mümling	0,23%	5.687,99 €	Eigenkapital-Spiegelbildmethode
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung	7,21%	1,00 €	Erinnerungswert
Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	14,91%	1,00 €	Erinnerungswert
Hessischer Landkreistag		1,00 €	Erinnerungswert
Touristik-Service Odenwald-Bergstraße		1,00 €	Erinnerungswert
Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH	25,30%	1,00 €	Erinnerungswert
Summe		311.307,82 €	

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	281.609,95

Die Beteiligung an der Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz gehört zu den Wertpapieren des Anlagevermögens und ist nach Vorschriften des § 41 Abs. 1 GemHVO zu bewerten. Die Bewertung erfolgt höchstens mit den Anschaffungskosten.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	63.402,22

Zu den sonstigen Ausleihungen und Finanzanlagen gehören gewährte Darlehen (außer an verbundene Unternehmen, vgl. Tz. 1.3.2) sowie Anteile an Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Beteiligungsquote unter 20 % liegt.

Der Odenwaldkreis hat ein Wohnungsbaudarlehen an die Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Erbach gegeben. Die Bewertung erfolgte anhand des zum Bilanzstichtag noch bestehenden Rückzahlungsbetrages in Höhe von 17.383,90 €.

Sofern Anteile an Unternehmen in der Rechtsform einer GmbH unter 20 % betragen, gehören diese nicht zu den Beteiligungen i. S. der Tz. 1.3.3. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungskosten oder sofern dieser niedriger als die Anschaffungskosten ist, mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren Teilwert.

Der Odenwaldkreis verfügt zum 31.12.2009 über folgende Beteiligungen unter 20 %:

Bezeichnung	Beteiligungsquote	Wertansatz in €	Bewertung
OWAS GmbH	10,000%	2.556,46 €	Anschaffungskosten
RMV GmbH	3,704%	25.566,64 €	Anschaffungskosten
Kurgesellschaft Bad König GmbH	1,090%	17.895,22 €	Anschaffungskosten
Summe		46.018,32 €	

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00

Der Odenwaldkreis ist zu 100 % Träger der Sparkasse Odenwaldkreis. Mangels eindeutiger gesetzlicher Regelung in HGO und GemHVO zur Bilanzierung und Bewertung von Sparkassen bestehen mehrere Ansatzmöglichkeiten. Nach § 108 Abs. 3 Satz 2 HGO sind Vermögensgegenstände grundsätzlich nach dem Anschaffungskostenprinzip zu bewerten. Da dem Odenwaldkreis keine Anschaffungskosten entstanden sind, wird die sich aus den Hinweisen Nr. 15 zu § 41 GemHVO ergebende Variante angewandt, wonach unentgeltlich

erworbene Finanzanlagen aktiviert und mit dem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt werden müssen.

2. Umlaufvermögen

Beim Umlaufvermögen sind diejenigen Vermögensgegenstände ausgewiesen, die nicht bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder des an deren Stelle tretenden Werts zu bewerten.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	14.784,00

Als Handelswarenposten wurde der Bücherbestand „Gelurt“ erfasst.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.048.201,76

Die Bewertung des Forderungsbestandes erfolgt nach dem Grundsatz der Einzelbewertung zum Nennwert.

Der Forderungsspiegel des Odenwaldkreises setzt sich wie folgt zusammen:

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen / Zuschüssen	2.920.930,37 €
2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen	985.170,80 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	248.876,26 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	220.422,73 €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen	506.121,50 €
2.3.5 Sonstige Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	166.680,10 €
Gesamtsumme	5.048.201,76 €

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen setzen sich im Wesentlichen aus Zuweisungen des Landes für Investitionen (558.248,00 €), allgemeinen und sonstigen Zuweisungen (440.534,24 €) sowie aus dem in 2009 aufgelegten Hessischen Sonderinvestitionsprogramm „Schul- und Hochschulbau“ (1.816.666,70 €) zusammen.

Die Forderungen aus Transferleistungen betreffen vorrangig Forderungen aus dem sozialen Bereich (u. a. Kostenerstattungen, Darlehen).

Wertberichtigungen auf Forderungen in Form von pauschalierten Einzelwertberichtigungen (963.490,24 €) und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 2 % (30.059,31 €) wurden entsprechend den Regelungen der Bilanzierungsrichtlinie und des Bewertungsleitfadens zur Forderungsbewertung des Odenwaldkreises vorgenommen. Diese Wertberichtigungen sind in dem dargestellten Forderungsspiegel bereits berücksichtigt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
2.4 Flüssige Mittel	275.882,93

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen.

	Betrag in €
Postbank	28.210,36
Volksbank Odenwald	8.631,18
Sparkasse Odenwaldkreis	172.307,29
Barkasse	6.277,14
Kassenautomaten	38.906,00
Geldtransit	16.000,00
Guthaben Frankiermaschine	5.550,96
Summe	275.882,93

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.941.020,06

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Beamtenbesoldungen für den Januar 2010 (283.663,35 €), die Auszahlungen im Sozialbereich (2.525.746,51 €) sowie um Ansparraten und Sonderbeiträge für Investitions-Fondsdarlehen (118.867,02 €).

PASSIVA

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital des Odenwaldkreises setzt sich zusammen aus der Nettoposition und den Rücklagen, vermindert um den Bilanzverlust.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
1 Eigenkapital	1.507.514,03

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
1.1 Netto-Position	11.999.268,26

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
1.2.3 Sonderrücklagen	0,00

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
1.3 Ergebnisverwendung	10.491.754,23

Gemäß § 25 GemHVO ist ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses folgender Haushaltsjahre auszugleichen. Ein Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis soll innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden.

Aufgrund des ersten doppischen Jahresabschlusses für 2009 liegen keine Ergebnisvorträge vor.

Entwicklung des Eigenkapitals:

Stand zum 01.01.2009	11.999.268,26 €
Ordentlicher + Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag	-10.521.367,80 €
Außerordentlicher + Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag	29.613,57 €
Stand zum 31.12.2009	1.507.514,03 €

Ergebnisverwendung

Der Fehlbetrag in Höhe von 10.491.754,23 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2. Sonderposten

Als Sonderposten werden erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse nach dem Bruttoverfahren passiviert, die der Odenwaldkreis von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen zur Förderung von Investitionen erhalten hat.

Soweit möglich wurden die Sonderposten dem jeweiligen Anlagengut zugeordnet und dann mit gleichem Aktivierungsdatum und gleicher Nutzungsdauer aufgelöst. Pauschale Investitionszuweisungen (Schulbaupauschale und allgemeine Investitionspauschale) werden vom Land Hessen ohne konkreten Bezug zu einer Maßnahme gewährt und können daher keinem speziellen Anlagegut zugeordnet werden. In diesen Fällen erfolgt eine Auflösung des Sonderpostens über einen Zeitraum von 5 Jahren.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	4.132.482,00

Der Sonderposten setzt sich vorwiegend aus erhaltenen pauschalen Investitionszuweisungen des Landes Hessen (Schulbau- und allgemeine Investitionspauschale, Sonderinvestitionsprogramm) in Höhe von 4.131.764,00 € zusammen. Die durch das Land Hessen gewährten Zuweisungen im Bereich der Schulbaupauschale werden, sofern diese nicht auf Ebene des Odenwaldkreises für investive Maßnahmen im Bereich der Schulverwaltung verwendet werden, an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement weitergeleitet.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
2.4 Sonstige Sonderposten	124.112,35

Die durch die Sparkasse Odenwaldkreis gewährten Zuweisungen, die zum Bilanzstichtag noch nicht zweckentsprechend verwandt wurden, sind ebenfalls als Sonderposten auszuweisen (124.112,35 €).

3. Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für Verpflichtungen und Verluste, die am Bilanzstichtag bestehen, aber noch keine Verbindlichkeiten sind, weil

- deren Bestehen noch ungewiss ist,
- die Höhe der Verpflichtung nicht genau feststeht,
- der Zeitpunkt und die Fälligkeit noch nicht bekannt sind.

Die nachfolgenden Rückstellungen sind nach dem Pflichtenkatalog gemäß § 39 GemHVO gebildet worden.

Der Rückstellungsspiegel zum 31.12.2009 ist als Anlage dem Anhang zum Jahresabschluss beigelegt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	28.574.131,17

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind Verpflichtungen des Odenwaldkreises für Versorgungsansprüche der Beamten und deren Hinterbliebenen. Sie werden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Versorgungskasse Darmstadt unter Anwendung des Teilwertverfahrens gemäß § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG ermittelt.

Die Wertermittlung der Rückstellungen berücksichtigt sowohl die unmittelbar beim Odenwaldkreis tätigen als auch die bei seinen verbundenen Unternehmen tätigen Beamten, da Versorgungsverpflichtungen kraft Hessischem Beamtengesetz beim Dienstherrn verbleiben.

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sind auch Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden.

Die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen i. S. von § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO beruhen auf vertraglichen Vereinbarungen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
3.5 Sonstige Rückstellungen	1.830.199,78

Für rückständige Urlaubsverpflichtungen, für die dem Personal am Bilanzstichtag zustehenden, aber noch nicht genommenen Urlaubstage, wurden auf Basis von einer Durchschnittsberechnung, in der der maßgebliche Lohnaufwand durch die Zahl der regelmäßigen Arbeitstage dividiert und mit der Zahl der offenen Urlaubstage vervielfältigt wird, Rückstellungen gebildet. In gleicher Weise wurde mit den bestehenden Überstunden sowie den für verbeamtete Beschäftigte zu führenden Lebensarbeitszeitkonten verfahren.

Des Weiteren beinhaltet diese Bilanzposition die Rückstellungen für am Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren nach § 39 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO.

4. Verbindlichkeiten

Zu den Verbindlichkeiten rechnen alle Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grund und der Höhe nach sicher entstanden sind.

Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlichen Zuordenbarkeit. Das Schuldverhältnis kann auf Grund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen.

In der Bilanz sind die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO anzusetzen.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel dargestellt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	7.716.500,50

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.253.749,82 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	462.750,68 €
Gesamtsumme	7.716.500,50 €

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten die Sonderbeiträge, die im Zusammenhang mit der Aufnahme von Investitionsdarlehen Abteilung B des Landes Hessen anfallen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	74.500.000,00

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bestehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 74.500.000,00 €.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen	611.587,83

Die Bilanzposition setzt sich zusammen aus Transferleistungen gegenüber dem Land Hessen, den Gemeinden sowie übrigen Bereichen (462.355,94 €) und Zuweisungen und Zuschüssen für diverse Fördermaßnahmen (149.231,89 €).

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	557.682,32

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.787.380,44

Die Verbindlichkeiten beinhalten Zahlungsverpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie den Sondervermögen (Eigenbetriebe).

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	1.308.527,74

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden sämtliche Geschäftsvorfälle ausgewiesen, die nicht den Verbindlichkeiten unter 4.1 bis 4.8 zugeordnet werden können.

Hierin enthalten sind durchlaufende Gelder (558.486,43 €) und Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus Lohnsteuer (203.954,97 €).

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2009 in €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.947.072,40

Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen die bis zum Jahresende 2009 empfangenen Vorauszahlungen für Erträge in 2010. Es handelt sich überwiegend um Transferleistungen des Bundes im Produktbereich Soziales in Höhe von 1.819.485,19 €.

C. Erläuterungen zu den Posten der Gesamtergebnisrechnung

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die unter II. dargestellten Positionen der Gesamtergebnisrechnung.

Nr.	Teilergebnishaushalt/Produktbereich	Ansatz 2009	Jahresergebnis 2009
00	Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen	6.176.350 €	5.896.168 €
01	Zentrale Verwaltungsaufgaben	5.128.005 €	6.924.634 €
02	Arbeit und Soziale Sicherung	13.706.070 €	15.406.241 €
03	Schule und Jugend	10.077.210 €	10.601.575 €
04	Bauwesen	2.854.085 €	2.832.358 €
05	Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr	1.653.970 €	1.747.711 €
06	Gesundheitswesen	924.750 €	949.827 €
07	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	734.400 €	743.898 €
09	Amt für den ländlichen Raum	1.183.510 €	1.225.028 €
10	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-35.607.650 €	-35.835.686 €
	Gesamtsumme	6.931.160 €	10.491.754 €

Erträge

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2009	Jahresergebnis 2009
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.350 €	56.538 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.799.510 €	2.878.281 €
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.182.760 €	1.058.874 €
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0 €	1.617 €
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	49.116.000 €	48.731.034 €
06	Erträge aus Transferleistungen	33.863.600 €	33.269.554 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	29.113.810 €	28.306.948 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	421.270 €	683.743 €
09	Sonstige ordentliche Erträge	136.500 €	327.544 €
21	Finanzerträge	1.152.650 €	728.959 €
27	Außerordentliche Erträge		29.727 €
	Gesamtsumme	117.848.450 €	116.072.819 €

Erläuterungen zu den Einzelpositionen:

Pos. 01 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Kontengruppe 50

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Teilnehmergebühren aus Veranstaltungen und Freizeiten (z. B. Frauenbeauftragte, Odenwaldakademie, Kinder- und Jugendförderung, Erziehungsberatung)	23.505 €
- Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Veröffentlichungen des Kreisarchivs (z.B. Jahrbuch „Gelurt“) und sonst. Kostenerstattungen	32.979 €
- Sonstige Umsatzerlöse	53 €

Pos. 02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Kontengruppe 51

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren (z. B. Revisionsamt, Kfz-Zulassungswesen, Führerscheinwesen, Ordnungs- und Gewerbewesen, Bauaufsicht, Gesundheitswesen, Veterinärwesen, Vollstreckungsgebühren)	2.454.757 €
- Gebühren Vermittlung Krankentransporte (Leitstelle)	388.593 €
- Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder	34.931 €

Pos. 03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Hauptkonto 548 Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Hauptkonto 549 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Kostenerstattungen vom Bund (z. B. Erstattungen Altersteilzeitgesetz)	47.587 €
- Kostenerstattungen vom Land (z. B. Leitstelle, Erstattung Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe – Fachberatung und -aufsicht Kindertageseinrichtungen und Jugendheime, Zensus)	286.487 €
- Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (z. B. für Vollstreckungshandlungen, Gastschulbeiträge)	255.203 €
- Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (z. B. für Vollstreckungshandlungen)	10.655 €

- Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (z. B. Erstattungen für Ausbildung und versch. Dienstleistungen)	240.255 €
- Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (z. B. Beteiligungen an Ausbildungsvergütungen im Rahmen von Ausbildungsverbänden)	90.211 €
- Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (z. B. Leitstelle, Jugendberufshilfe)	121.965 €
- Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen (z. B. für Ersatzvornahmen)	6.102 €
- Kostenerstattungen sonst. öffentl. Sonderrechn.	409 €

Pos. 04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen
Kontengruppe 52

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Bestandsveränderungen „Gelurt“	1.617 €

Pos. 05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen
Kontengruppe 55

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Jagdsteuer	108.211 €
- Erträge aus Kreisumlage	30.673.076 €
- Erträge aus Schulumlage	17.949.747 €

Pos. 06 Erträge aus Transferleistungen
Hauptkonto 547 Ersatz von sozialen Leistungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz	775.351 €
- Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (Leistungen Dritter)	207.306 €
- Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	585.170 €
- Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter)	1.222.755 €
- Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (SGB II)	2.863.460 €

- Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung) (SGB II)	17.946.752 €
- Leistungsbeteiligung Eingliederung von Arbeitssuchenden (SGB II)	7.219.584 €
- Leistungsbeteiligung Land 4. Gesetz f. moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	1.116.259 €
- Erstattung von sozialen Leistungen vom Land (z. B. Unterhaltsvorschussgesetz)	452.584 €
- Rückzahlung Sozialdarlehen	355.024 €
- Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	517.807 €
- Erstattung Kosten u. Unterkunft Frauenhaus	7.503 €

Pos. 07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Hauptkonto 540	Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen
Hauptkonto 541	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen
Hauptkonto 542	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Hauptkonto 543	Schuldendiensthilfen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Schlüsselzuweisungen	16.420.761 €
- Sozialhilfelastenausgleich	1.093.700 €
- Jugendhilfelastenausgleich	833.800 €
- Schullastenausgleich	2.530.100 €
- Zuweisung zu den Ausgaben für Kreisstraßen	350.800 €
- Zuweisung für die Kommunalisierung der staatl. Verwaltung	2.680.491 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (z. B. Infrastrukturkostenhilfe ÖPNV, Sozialbudget – Anteil Land, Ganztagesangebot, Betreuungsangebot, Schule@Zukunft, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)	3.147.222 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden (z. B. Sozialbudget – Anteil Landeswohlfahrtsverband)	96.165 €
- Sonstige Zuschüsse und Spenden	184.207 €
- Zuschüsse für laufende Zwecke von sonst. öffentl. Bereich (Europe Direct)	13.000 €
- Zuweisung Grunderwerbsteuer	893.202 €
- Härteausgleich wg. Minderzuweisung soz. Bereich	63.500 €

Pos. 08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Hauptkonto 546

Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis

bzw. analog der Abschreibungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes zeitbezogen aufzulösen. Bei den Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens beträgt die gewöhnliche Nutzungsdauer, die der Auflösung des Sonderpostens zu Grunde gelegt wird, in der Regel fünf Jahre. Nicht fortgeführt wird die Auflösung im Bereich des Programms Kinderbetreuungsfinanzierung, da es sich hierbei nicht um eine Investitionszuwendung, sondern um durchlaufende Mittel handelt, die fremde Finanzmittel i. S. des § 15 Abs. 1 GemHVO darstellen.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich (z. B. Schulbaupauschale, Investitions-pauschale, sonst. maßnahmenbezogenen För-derungen)	683.743 €

Pos. 09 Sonstige ordentliche Erträge
Kontengruppe 53

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Erträge für die außerschulische Nutzung schuli-scher Einrichtungen	126.074 €
- Erträge für private Telefon-/Internetnutzung	11.365 €
- Nebenerträge (Veranstaltungen, Vermietung/Verpachtung)	8.515 €
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	6.202 €
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	163.570 €
- andere sonstige betriebliche Erträge (z.B. Jugendsammelwoche)	11.818 €

Pos. 21 Finanzerträge
Kontengruppe 56 Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Aus-leihungen des Finanzanlagevermögens
Kontengruppe 57 Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Gewinnausschüttung Sparkasse	200.000 €
- Zinserträge aus Darlehen an OREG und GZO	10.127 €
- Mahngebühren	80.247 €
- Erträge aus Zinsderivaten	412.422 €
- Erträge aus anderen Beteiligungen (z.B. OWAS)	1.263 €
- Bankzinsen	11.841 €
- Übrige sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	3.167 €
- Auflösung von Ansparraten u. Sonderbeiträgen	9.894 €
	29

Pos. 27 Außerordentliche Erträge
 Kontengruppe 59 Außerordentliche Erträge

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Erträge aus abgeschrieben Forderungen	6.737 €
- Sonstige außerordentliche Erträge	22.990 €

Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2009	Jahresergebnis 2009
11	Personalaufwendungen	17.453.990 €	16.568.712 €
12	Versorgungsaufwendungen	1.980.610 €	4.226.975 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.839.150 €	20.849.437 €
14	Abschreibungen	404.825 €	1.692.181 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuweisungen	13.638.185 €	13.762.312 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.791.000 €	13.500.467 €
17	Transferaufwendungen	52.681.850 €	53.842.189 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	31.650 €
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.990.000 €	2.090.535 €
26	Außerordentliche Aufwendungen	0 €	114 €
		124.779.610 €	126.564.572 €

Erläuterungen zu den Einzelpositionen:

Pos. 11 und 12	Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 62	Entgelte Arbeitnehmer
Kontengruppe 63	Bezüge Beamte
Kontengruppe 64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung
Kontengruppe 65	Sonstige Personalaufwendungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Entgelte für geleistete Arbeitszeit einschl. Zulagen	9.753.740 €
- Dienst- und Amtsbezüge einschl. Zulagen	4.109.840 €
- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.967.321 €
- Beiträge zur Unfallkasse Hessen	46.652 €
- Beihilfen an Versorgungsempfänger	82.971 €
- Aufwendungen an Versorgungskasse Beamte	1.395.455 €
- Aufwendungen an Versorgungskasse für tarifliche Beschäftigte	852.202 €
- Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.005.560 €
- Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	890.788 €
- Zuführung zu Altersteilzeitrückstellungen	481.152 €
- Beihilfen Bezüge-/Entgeltbereich	175.472 €
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	27.000 €
- Aufwendungen für Dienstjubiläen	119 €
- Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	2.992 €
- Zuschüsse Mittagessen Bedienstete	2.590 €
- übrige sonstige Personalaufwendungen	1.835 €

Pos. 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Kontengruppe 60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit
Kontengruppe 61	Aufwendungen für bezogene Leistungen
Kontengruppe 67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Kontengruppe 68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung
Kontengruppe 69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Büromaterial, Druckerzeugnisse, EDV-Material, Praxis- und Laborbedarf, Arbeitsschutzmittel, Bücher, Porto und Versandkosten, Telefon- und Internetkosten, Reisekosten, Fuhrpark, Repräsentationskosten, sonst. betriebliche Aufwendungen	1.154.483 €
- Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulbedarf, Geschäftsausgaben Schulbereich, sonderpädagogischer Förderbedarf; Schulbudget, Schülerbeförderung	155.923 €
- Aufwand ehrenamtlich Tätige	267.514 €
- Fremdleistungen, Honorarkosten, Instandhaltung techn. Hilfsmittel und EDV, Leiharbeitskräfte (Personalgstellung 50Plus)	649.966 €
- Mietaufwendungen und Mietnebenkosten für Verwaltungsgebäude, Schulen und Kreisstraßen	16.665.020 €

- Aufwendungen für die Nutzung anderer Sportstätten	67.540 €
- Leasing für Büro- und Geschäftsausstattung, Gebühren für externe Datennutzungsverfahren, Wartung und Pflege von Software	362.901 €
- Sachverständige, Gerichtskosten, Beratungsleistungen	118.017 €
- Fraktionsentschädigungen	60.363 €
- Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. Behördenintranet, Kosten der Zwangsentstempelung von Fahrzeugen)	235.527 €
- Wartungskosten (Druckerkonzept), Wartungskosten EDV-Anlagen	89.340 €
- Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung	198.401 €
- Beiträge für Versicherungen	567.183 €
- Beiträge an Vereine und Verbände; Mitgliedsbeiträge	166.565 €
- Aufwendungen für Freizeiten und Veranstaltungen	40.572 €
- Bankspesen	2.003 €
- Zuführung Rückst. Prozesskosten u. ungew. Verb.	48.119 €

Pos. 14 Abschreibungen
Kontengruppe 66

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt bei der überwiegenden Zahl der Wirtschaftsgüter fünf Jahre. Das Ergebnis beinhaltet sowohl die Abschreibung für Software als auch für Betriebs- und Geschäftsausstattung. Bei Fördermaßnahmen wird der Zeitraum der vereinbarten Rückzahlungsverpflichtung zu Grunde gelegt. Analog werden die unter Pos. 08 dargestellten Sonderposten aufgelöst.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Abschreibungen auf UV (Wertberichtigungen auf Forderungen)	1.131.404 €
- Abschr. auf AV (gel. Investitionszuschüsse, Lizenzen, Soft- u. Hardware, BGA)	560.778 €

Pos. 15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen
Kontengruppe 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände (z. B. Ausgleichsamt, überörtlicher Brandschutz)	34.198 €

- Zuschuss an Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule Odenwaldkreis – (einschließlich Hessencampus)	475.252 €
- Zuschuss an Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	236.289 €
- Zuschuss an OREG mbH (für Geschäftsbesorgung, Regionalmanagement, Qualifizierungsoffensive, ohne ÖPNV, inkl. IGO u. Odinet GmbH)	1.513.677 €
- Zuschuss an OREG mbH für ÖPNV (Geschäftsbesorgung, Finanzierung lokaler und regionaler ÖPNV, Schülerbeförderung einschl. Sonderschulverkehr)	8.106.945 €
- Zuschuss an Odenwald-Tourismus GmbH	237.500 €
- Zuschuss an Odenwald-Intranet GmbH	95.000 €
- Sonst. Zuschüsse f.lfd. Zwecke an Tochtergesellsch.	131.111 €
- Umlage Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	63.482 €
- Umlage Zweckverband Odenwaldhallenbad	123.520 €
- Zuschuss zur Frühförderung an Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	364.720 €
- Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (z. B. Sozialbudget, Schulsozialarbeit, freie Träger der Jugendhilfe, Freizeitmaßnahmen von Vereinen, Vereins- und Sportförderung etc.)	617.690 €
- Zuschüsse f.lfd. Zwecke an priv. Unternehmen (z.B. Förderung familienentlastender Dienst)	64.165 €
- Sonst. Zuschüsse f.lfd. Zwecke	17.657 €
- Förderung Ganztags- und Betreuungsangebot an Schulen	442.846 €
- Gastschulbeiträge	440.818 €
- Tierkörperbeseitigung	47.796 €
- Sonstige Erstattungen (z. B. an DRK für Leitstelle, Wahlen)	629.776 €
- Erstattung BSO – Selbständige berufliche Schule	80.962 €
- Sonstige Erstattungen an verb. Unternehmen	38.910 €

Pos. 16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen
Kontengruppe 73

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Krankenhausumlage	1.531.496 €
- Altlastenfinanzierungsumlage	16.174 €
- Umlage an den Landeswohlfahrtsverband Hessen	11.912.998 €
- Umlage an den hess. Verwaltungsschulverband	5.834 €
- Umlage an das KGRZ	33.965 €

Pos. 17 Transferaufwendungen
Kontengruppe 72 Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Leistungen an Berechtigte nach dem Unterhalts- vorschussgesetz (UVG)	639.063 €
- Leistungen an natürliche Personen nach SGB XII	7.979.352 €
- Leistungen an natürliche Personen nach SGB II	35.640.582 €
- Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen	8.836.841 €
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an natürliche Personen	130.108 €
- Sonstige Soziale Erstattungen	600.184 €
- Aufwendungen Krankenversorgung allg.	7.575 €
- Aufwend. f. Ehrungen, Preisgelder u. Stipendien	8.483 €

Pos. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Kontengruppe 70 Betriebliche Steuern
Kontengruppe 74 Steuern vom Einkommen und Ertrag
**Kontengruppe 76 Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste
aus entsprechenden Abgängen**

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Kapitalertragsteuer aus Dividende Sparkasse	31.650 €

Pos. 22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Kontengruppe 77

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Zinsen für Investitionskredite	196.416 €
- Zinsen für Kassenkredite	879.734 €
- Aufwendungen für Zinsderivate	971.111 €
- Bankzinsen	33.173 €
- Auflösung v. Ansparraten u. Sonderbeiträgen	9.894 €
- Sonst. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	208 €

Pos. 22 Außerordentliche Aufwendungen
Kontengruppe 79

Bezeichnung	Jahresergebnis 2009
- Periodenfremde u. sonst. außerordentl. Aufwend.	114 €

D. Erläuterungen zu den Posten der Gesamtfinanzzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzrechnungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung kann gem. § 47 GemHVO in der direkten oder in der indirekten Form dargestellt werden. Der Odenwaldkreis stellt die Finanzrechnung nach der direkten Methode dar.

Die Finanzrechnung betrachtet insbesondere

- den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit sowie
- den Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode (Eröffnungsbilanz per 01. Januar 2009) werden die Finanzmittelflüsse zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert.

Der Odenwaldkreis hatte zu Beginn des Haushaltsjahres 2009 einen Finanzmittelbestand in Höhe von 363.600,80 €. Die Summe der Finanzmittelflüsse und damit der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt 87.717,87 €. Hierdurch vermindert sich der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2009 auf 275.882,93 €.

E. Sonstige Angaben

a) Organe und Vertretungsbefugnis

Die Organe des Odenwaldkreises sind gemäß § 8 HKO der Kreistag und der Kreisausschuss.

1.) Kreistag

Oberstes Organ des Odenwaldkreises ist der Kreistag. Der Kreistag beschließt über die wichtigen Angelegenheiten des Kreises und überwacht die gesamte Verwaltung.

Die Zahl der Abgeordneten im Kreistag des Odenwaldkreises beträgt nach § 25 HKO 51 Mitglieder. Diese verteilen sich zum Stichtag 31.12.2009 wie folgt:

Fraktion	Anzahl der Sitze
SPD	22
CDU	15
ÜWG	5
Bündnis 90/Die Grünen	3
FDP	2
Die Republikaner	2
Die Linke	2
Gesamt	51

Zum 31. Dezember 2009 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreistag des Odenwaldkreises an (Kommunalwahl am 26.03.2006):

- | | |
|---|-------------------------|
| 1 Blum, Willi | 29 Löb, Annette |
| 2 Braner, Heinrich | 30 Löw, Renate |
| 3 Bühler-Kowarsch, Elisabeth | 31 Müller, Dieter |
| 4 Buschmann, Harald | 32 Müller, Helmut |
| 5 Eckert, Patrick | 33 Nolte, Dieter |
| 6 Engels, Eric | 34 Oehmke, Oliver |
| 7 Flath, Mechthild | 35 Old, Werner |
| 8 Giebenhain, Raoul | 36 Olt, Uwe |
| 9 Götz, Philipp | 37 Overkamp, Klaus |
| 10 Großmann, Rüdiger | 38 Paul, Stefan |
| 11 Guth, Reiner | 39 Raab, Georg |
| 12 Hartmann, Uwe (bis August 2009; dann Krieger, Stephan) | 40 Rebscher, Heinz |
| 13 Heckmann, Brigitte (bis Oktober 2009; dann Arnold, Helmut) | 41 Reiter, Jürgen |
| 14 Heldmann, Eva | 42 Resch, Anna |
| 15 Hofmann-Protze, Edmund | 43 Röchner, Franz |
| 16 Holschuh, Rüdiger (Kreistagsvorsitzender) | 44 Ruhr, Reinhold |
| 17 Hopp, Torsten-Tankmar | 45 Schmidt, Anette |
| 18 Ihrig, Thomas | 46 Schnellbacher, Georg |
| 19 Karatiken, Süreyya | 47 Seidel, Helmut |
| 20 Klar, Hans | 48 Stosiek, Hans-Georg |
| 21 Klinger, Ottmar | 49 Verst, Günter |
| 22 Kredel, Sonja | 50 Weidmann, Achim |
| 23 Kredel, Willi | 51 Zips, Dr. Arno |
| 24 Krichbaum, Erich | |
| 25 Krings, Fritz | |
| 26 Labigne, Claire (bis September 2009; dann Ertl, Manfred) | |
| 27 Lang, Gerald | |
| 28 Lannert, Judith | |

2.) Kreisausschuss

Der Kreisausschuss besorgt die laufende Verwaltung. Der Kreisausschuss setzt sich aus dem Landrat, dem Ersten Kreisbeigeordneten und 9 weiteren Mitgliedern zusammen.

Zum 31. Dezember 2009 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreisausschuss an:

- | | | |
|----|---------------------|---------------------------|
| 1 | Kübler, Dietrich | Landrat |
| 2 | Blitz, Detlev | Erster Kreisbeigeordneter |
| 3 | Drews, Hubert | |
| 4 | Glenz, Rainer | |
| 5 | Heckmann, Brigitte | |
| 6 | Kussauer, Frank | |
| 7 | Reuter, Dr. Michael | |
| 8 | Riesinger, Werner | |
| 9 | Vetter, Michael | |
| 10 | Wesp, Christian | |
| 11 | Weyrauch, Christa | |

b) Anzahl der Bediensteten

Zum Stichtag 31.12.2009 stand folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis zum Odenwaldkreis (ohne verbundene-/ Beteiligungsunternehmen):

Beamte	106
Beschäftigte	337
Insgesamt	443

c) Finanzielle Verpflichtungen und Risiken

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO sind Sachverhalte, aus denen sich in der Zukunft finanzielle Verpflichtungen ergeben können, anzugeben.

Nachfolgend sind die wesentlichen finanziellen jährlichen Verpflichtungen aus Verträgen angeführt:

	Betrag in €
Versicherungen	566.357,07
Mitgliedschaften	176.066,96
Leasing-/Wartungsverträge	294.205,31
Gebühren	186.866,13
Miet- und Pachtverträge	12.914.097,16

Aufgrund der Verpflichtung zur Verlustübernahme für die Eigenbetriebe des Odenwaldkreises und der aktivierten Beteiligungen bestehen finanzielle Risiken in nicht vorhersehbarer Höhe.

Zur Zinssteuerung und Zinssicherung von Investitions- und Kassenkrediten werden im Rahmen des Schulden- und Kreditportfoliomanagements Derivatgeschäfte abgeschlossen. Derivate sind schwebende Geschäfte und damit grundsätzlich nicht bilanzierungsfähig.

Zum Bilanzstichtag bestehen nachfolgende Derivate:

Bezeichnung des Derivatgeschäfts	Nominalwert in €	Marktwert zum Bilanzstichtag in €
Payer-Swap Kassenkredit	5.000.000,00	-292.500,07
Payer-Swap Kassenkredit	5.000.000,00	-84.945,90
Payer-Swap Kassenkredit	5.000.000,00	-280.375,42
Payer-Swap Kassenkredit	7.000.000,00	-487.271,25
Payer-Swap Darlehen	1.057.485,82	71.389,06
Payer-Swap Darlehen	1.057.485,82	7.156,88
Receiver-Swaption Kassenkredit	5.000.000,00	-276.377,74
Receiver-Swaption Kassenkredit	5.000.000,00	-219.182,27
Receiver-Swaption Darlehen	1.688.993,15	-60.998,44
Receiver-Swaption Darlehen	912.515,48	-87.323,25

Die Bewertung basiert auf den durch das betreffende Kreditinstitut ermittelten Marktwerten zum Bilanzstichtag 31.12.2009, die keine Verbindlichkeiten für den Odenwaldkreis darstellen.

d) Fremde Mittel

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO ist die nachfolgende Übersicht über die fremden Finanzmittel zum Bilanzstichtag zu erstellen:

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
4861000	Abwicklung Kinderbetreuungsfinanzierung	558.486,43
4861010	Abwicklung Rückläufer Kasse	28,30
4861201	Abwicklung Personalabrechnung Dritte	1.900,08
4861602	Abwicklung Zwangsvollstreckung	26.841,96
4863301	Abwicklung Mündelgelder	7.944,52
4863303	Abwicklung BAFÖG	500,00
4863305	Abwicklung Jugendgerichtshilfe	654,30
Summe		596.355,59

e) Treuhandverpflichtungen

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO sind Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung auszuweisen sind, im Anhang anzugeben.

Bei der Treuhandverpflichtung handelt es sich um den vom Odenwaldkreis treuhänderisch für den Kreis Darmstadt-Dieburg übernommenen und gehaltenen Anteil am Stammkapital an der Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH in Höhe von 127.822,97 €.

f) Bürgschaften

	Stand 31.12.2009 in €
Bürgschaften zugunsten verbundener Unternehmen	21.405.952,47

1.) Zugunsten der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Im Zuge der Umwandlung der bisherigen Eigenbetriebe Kreiskrankenhaus Erbach und Alteinerichtungen des Odenwaldkreises in die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH sind die in zurückliegender Zeit für verschiedene Investitionsmaßnahmen auf- bzw. übernommenen Kredite im Jahr 2001 auf die neue Gesellschaft übertragen worden. Um die bisherigen Kommunalkreditkonditionen bei den verzinslichen Darlehen beibehalten zu können, hat der Kreistag des Odenwaldkreises in seiner Sitzung am 16. Dezember 2002 die Über-

nahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH für nachfolgend aufgeführte Kreditverpflichtungen beschlossen.

Darüber hinaus hat der Kreistag in seiner Sitzung am 7. November 2005 die ursprüngliche Bürgschaftssumme von 3.000.000 € für Kassenkredite auf 5.000.000 € erhöht, da der Kassenkreditrahmen zur Sicherung der Liquidität angepasst werden musste.

Ferner hat der Kreistag in seiner Sitzung am 8. September 2008 der Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von insgesamt 5.500.000 € für die Restfinanzierung der Baumaßnahme „Neubau eines Funktionstraktes am Kreiskrankenhaus Erbach“ beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 8. Oktober 2008 erteilt.

Mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung vom 26.05.2009 wurde die Bürgschaftssumme für Kassenkredite von 5.000.000 € auf 8.000.000 € erhöht.

Für die durch die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH erfolgte Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2.575.000 € zur Finanzierung von investiven Maßnahmen im Bereich der Einrichtung eines Restaurants und der Erweiterung des Parkraumes hat der Kreistag in seiner Sitzung am 02. November 2009 die Übernahme einer Bürgschaft beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 4. Januar 2010 erteilt.

Zum 31.12.2009 beträgt die durch den Odenwaldkreis übernommene Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH 20.177.989,11 €.

2.) Zugunsten der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Der Kreistag des Odenwaldkreises hat in seinen Sitzungen am 5. Mai 2003 und am 15. November 2004 die Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der OREG mbH zum Erwerb sowie weitergehender Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen der posteigenen Liegenschaft in Erbach, Michelstädter Straße 6, beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 14. November 2003 bzw. 21. April 2005 erteilt.

Des Weiteren hat der Kreistag in seiner Sitzung am 22. Juni 2009 die Übernahme von Ausfallbürgschaften in Höhe von 950.000 € für Investitionsvorhaben zur Entwicklung des „Parks für grüne Technologien“ auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots Hainhaus beschlossen.

Zum 31.12.2009 beträgt die durch den Odenwaldkreis übernommene Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH 1.227.963,36 €.

g) Übernahme von Haushaltsresten

Im Rahmen des Haushaltplanes wurden alle Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Budgets gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt. Tatsächlich wurde von dieser Regelung kein Gebrauch gemacht. Die Haushaltsansätze in Folgejahren werden jedes Jahr neu entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf gebildet. Die gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 geplanten und nicht durchgeführten Investitionen belaufen sich insgesamt auf 1.187.226,31 € und werden kraft Gesetz für übertragbar erklärt.

Anlagen zum Anhang

Dem Anhang zum Jahresabschluss sind folgende Übersichten beigefügt:

- **Anlagenspiegel**
- **Rückstellungsspiegel**
- **Verbindlichkeitenspiegel**

Anlagenpiegel

**Übersicht über den Stand des Anlagevermögens
(§ 52 Abs. 1 GemHVO)**

Anlagentpiegel 31.12.2009

Anlagentpiegel												
Odenwaldkreis												
Nr. Bezeichnung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ist. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ist. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ist. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (Ist. HHJ)	Abschreibung (Ist. HHJ)	Umbuchungen (AfA) (Ist. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
01 1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
02 1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	262.748,08	84.340,99			347.089,07	-146.127,08		-62.018,99		-208.146,07	138.943,00	116.621,00
03 1.2 gel. Investitionszuweisungen u.-zuschüsse		1.374.800,23			1.374.800,23			-5.430,23		-5.430,23	1.369.370,00	
04 1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.												
05 Summe	262.748,08	1.459.141,22			1.721.889,30	-146.127,08		-67.449,22		-213.576,30	1.508.313,00	116.621,00
06 2. Sachanlagevermögen												
07 2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
08 2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken												
09 2.3 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturver	27.196,00				27.196,00						27.196,00	27.196,00
10 2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung												
11 2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.264.274,79	1.261.845,07			3.546.119,86	-957.098,79		-493.328,60		-1.450.427,39	2.065.692,47	1.327.176,00
12 2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
13 Summe	2.311.470,79	1.261.845,07			3.573.315,86	-957.098,79		-493.328,60		-1.450.427,39	2.122.888,47	1.354.372,00
14 3. Finanzanlagevermögen												
15 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	112.121.248,43				112.121.248,43						112.121.248,43	112.121.248,43
16 3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	949.597,65	-41.057,73			908.529,92						908.529,92	949.597,65

Anlagenspiegel 31.12.2009

Anlagenspiegel												
Odenwaldkreis												
Nr. Bezeichnung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Iffl. HHJ)	Abgänge AK/HK (Iffl. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Iffl. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (Iffl. HHJ)	Abschreibung (Iffl. HHJ)	Umbuchungen (AfA) (Iffl. HHJ)	Kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
17 3.3 Beteiligungen	311.308,82				311.308,82						311.308,82	311.308,82
18 3.4 Ausl. a. Untern m. d. e. Beteiligungse												
19 3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	237.871,27	43.738,68			281.609,95						281.609,95	237.871,27
20 3.6 sonstige Finanzanlagen	63.606,74	-204,52			63.402,22						63.402,22	63.606,74
21 3.: Summe	113.683.623,91	2.476,43			113.686.100,34						113.686.100,34	113.683.623,91
22 Gesamtsumme (1. bis 3.):	116.257.942,78	2.723.462,72			118.981.305,50	-1.103.225,87		-560.777,82		-1.664.003,69	117.317.301,81	115.154.616,91

Rückstellungsspiegel

Übersicht über den Stand der Rückstellungen (§ 52 Abs. 3 GemHVO)

Art	Stand zum 01.01.2009	+ Zuführungen / - Auflösungen in 2009	Stand zum 31.12.2009
Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	21.634.028	+1.005.560	22.639.588
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	3.906.956	+890.788	4.797.744
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.102.350	+34.450	1.136.800
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	249.681	+48.119	297.800
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen	1.209.700	+322.700	1.532.400
Summe der Rückstellungen	28.102.715	+2.301.617	30.404.332

Verbindlichkeitspiegel

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten (§ 52 Abs. 2 GemHVO)

Pos.	Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn 2009	Stand zum Ende 2009	davon mit Rest- laufzeit bis zu einem Jahr	davon mit Rest- laufzeit von 1-5 Jahren	davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnah- men für Investitio- nen	4.900.853,87 €	7.716.500,50 €	229.474,28 €	3.233.793,81 €	4.253.232,41 €
4.2.1	davon gegenüber Kreditinstituten	4.400.095,05 €	7.253.749,82 €	191.466,14 €	3.081.761,25 €	3.980.522,43 €
4.2.2	davon gegenüber öffentlichen Kredit- gebern	500.758,82 €	462.750,68 €	38.008,14 €	152.032,56 €	272.709,98 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnah- men für die Liquidi- tätssicherung	67.000.000,00 €	74.500.000,00 €	52.500.000,00 €	22.000.000,00 €	
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen	1.453.588,55 €	611.587,83 €	611.587,83 €		
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124.960,30 €	557.682,32 €	557.682,32 €		
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber ver- bundenen Unter- nehmen, Beteili- gungen und Son- dervermögen	3.186.642,32 €	2.787.380,44 €	2.787.380,44 €		
4.9	Sonstige Verbind- lichkeiten	1.101.012,43 €	1.308.527,74 €	1.308.527,74 €		
	Summe der Ver- bindlichkeiten	77.767.057,47 €	87.481.678,83 €	57.994.652,61 €	25.233.793,81 €	4.253.232,41 €

F. Teilergebnisrechnungen mit Erläuterungen

Teilergebnisrechnung Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteili						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa J. Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-150,00	-260,85	110,85
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-200.000,00	-217.800,00	17.800,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-500,00	-12.720,83	12.220,83
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-1.244.200,00	-1.244.683,33	483,33
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen		-21.690,00		-21.690,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-1.466.540,00	-1.475.465,01	8.925,01
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		816.600,00	831.530,24	-14.930,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		314.930,00	208.447,03	106.482,97
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		423.170,00	457.954,86	-34.784,86
14	66	Abschreibungen		21.690,00	12.399,12	9.290,88
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		6.067.500,00	6.040.711,57	26.788,43
17	72	Transferaufwendungen			329,03	-329,03
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			31.650,00	-31.650,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		7.643.890,00	7.583.021,85	60.868,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)		6.177.350,00	6.107.556,84	69.793,16
21	56, 57	Finanzerträge		-1.000,00	-211.389,20	210.389,20
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)		-1.000,00	-211.389,20	210.389,20
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)		6.176.350,00	5.896.167,64	280.182,36
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		6.176.350,00	5.896.167,64	280.182,36
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		67.340,00		67.340,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		67.340,00		67.340,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		6.243.690,00	5.896.167,64	347.522,36

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa. / Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
01	60	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-19.300,00	-29.859,74	10.559,74
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-45.200,00	-68.098,87	22.898,87
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-351.160,00	-394.592,93	43.432,93
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			-1.617,00	1.617,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für öff. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-55.500,00	-139.923,78	84.423,78
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen		-37.535,00	-833,04	-36.701,96
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-11.900,00	-20.107,62	8.207,62
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-520.595,00	-655.032,98	134.437,98
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		2.823.290,00	2.591.339,65	231.950,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		267.090,00	2.383.422,54	-2.116.332,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.359.855,00	2.343.961,33	15.893,67
14	66	Abschreibungen		39.115,00	147.375,41	-108.260,41
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen v. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		96.250,00	144.149,34	-47.899,34
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen		66.000,00	39.799,19	26.200,81
17	72	Transferaufwendungen		17.000,00	7.224,17	9.775,83
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		5.668.600,00	7.657.271,63	-1.988.671,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)		5.148.005,00	7.002.238,65	-1.854.233,65
21	56, 57	Finanzerträge		-20.000,00	-70.953,55	50.953,55
22	77	Finanzaufwendungen			26,59	-26,59
23		Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)		-20.000,00	-70.926,96	50.926,96
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)		5.128.005,00	6.931.311,69	-1.803.306,69
25	59	Außerordentliches Ergebnis			-6.685,44	6.685,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			8,04	-8,04
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / Nr. 26)			-6.677,40	6.677,40
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		5.128.005,00	6.924.634,29	-1.796.629,29
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		-1.837.250,00		-1.837.250,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		198.290,00		198.290,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-1.638.960,00		-1.638.960,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		3.489.045,00	6.924.634,29	-3.435.589,29

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben

Zu Position-Nr. 12: Versorgungsaufwendungen

Die Position Versorgungsaufwendungen setzt sich vorwiegend aus Aufwendungen für die Rückstellung von Pensionen und Beihilfen sowie der Umlage an die Versorgungskasse Darmstadt zusammen. Die sich aus der tabellarischen Aufstellung ergebenden Abweichungen zwischen Planansatz und Ergebnis in Höhe von 2.116.332,54 € resultieren überwiegend aus nachfolgenden Sachverhalten:

a) Rückstellungen für Beihilfen und Pensionen

Die am Bilanzstichtag 31.12. zu berücksichtigenden Werte für Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen werden durch die Versorgungskasse Darmstadt übermittelt. Die in der Haushaltsplanung 2009 berücksichtigten Anpassungsbeträge der in der Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2009 gebildeten Rückstellungen unterschreiten die durch die Versorgungskasse ermittelten erforderlichen Erhöhungsbeträge wie folgt:

	Haushaltsansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz
Pensionsrückstellungen	370.860,00 €	1.005.559,50 €	634.699,50 €
Beihilfenrückstellungen	95.410,00 €	890.787,50 €	795.377,50 €
gesamt	466.270,00 €	1.896.347,00 €	1.430.077,00 €

Im Haushaltsansatz 2009 waren zudem die Anpassungsbeträge noch auf die einzelnen Produktbereiche geplant, während im Ergebnis eine zentrale Berücksichtigung im Produktbereich 01 erfolgt.

b) Umlage an die Versorgungskasse Darmstadt

Ein Haushaltsansatz für die Leistung der Umlage an die Versorgungskasse für die tariflich Beschäftigten wurde in 2009 nicht gebildet. Hieraus ergibt sich nachfolgende Abweichung:

	Haushaltsansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz
Versorgungsumlage	0,00 €	852.201,86 €	852.201,86 €

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-5.500,00	-3.472,96	-2.027,04
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-285.000,00	-13.647,26	-271.352,74
06	547	Erträge aus Transferleistungen		-32.131.000,00	-30.942.508,71	-1.188.491,29
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-2.179.700,00	-2.115.977,33	-63.722,67
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen		-2.805,00		-2.805,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.762,61	1.762,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-34.604.005,00	-33.077.368,87	-1.526.636,13
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		3.200.680,00	2.984.863,03	215.816,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		842.370,00	580.014,52	262.355,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		377.135,00	417.716,98	-40.581,98
14	66	Abschreibungen		2.805,00	130.898,89	-128.093,89
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		676.835,00	478.904,78	197.930,22
17	72	Transferaufwendungen		43.210.250,00	43.914.594,56	-704.344,56
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		48.310.075,00	48.506.992,76	-196.917,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)		13.706.070,00	15.429.623,89	-1.723.553,89
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)		13.706.070,00	15.429.623,89	-1.723.553,89
25	59	Außerordentliches Ergebnis			-23.383,15	23.383,15
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / Nr. 26)			-23.383,15	23.383,15
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		13.706.070,00	15.406.240,74	-1.700.170,74
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		-28.000,00		-28.000,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		398.240,00		398.240,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		370.240,00		370.240,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		14.076.310,00	15.406.240,74	-1.329.930,74

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung

Zu Position-Nr. 03: Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Der Haushaltsansatz beinhaltet einen Erstattungsanspruch von Personalkosten gegenüber der Stadt Frankfurt im Zusammenhang mit der Aufnahme von Spätaussiedlern. Die zu Grunde liegende Vereinbarung war bereits 2007 ausgelaufen, wodurch in 2009 keine entsprechenden Erträge mehr erzielt wurden.

Zu Position-Nr. 06: Erträge aus Transferleistungen

Die Abweichungen zwischen Haushaltsansatz und tatsächlichem Ergebnis in Höhe von 1.188.491,29 € ergeben sich aus nachfolgenden Sachverhalten:

Im Bereich der Produktgruppe 0210 Kommunales Jobcenter (KJC) liegen die Erträge um 681.683,67 € unter dem Ansatz, was auf einer geringeren Erstattung der Ausgaben für das Arbeitslosengeld II und Sozialgeld durch den Bund aufgrund tatsächlich in 2009 entstandener niedrigerer Aufwendungen beruht.

In der Produktgruppe 0220 Soziale Sicherung ist zum 31. Dezember 2008 die mit dem Landeswohlfahrtsverband Hessen geschlossene Vereinbarung zur Kostenerstattung „Betreutes Wohnen“ an den Odenwaldkreis aufgrund der ab 2009 direkt durch den LWV erfolgten Gewährung ausgelaufen. Der Planungsansatz 2009 beinhaltet noch eine entsprechende Erstattung.

Zu Position-Nr. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Durch die Auslagerung von Aufgaben auf kreiseigene Tochtergesellschaften liegen die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Fremdleistungen über dem Planungsansatz.

Zu Position-Nr. 17: Transferaufwendungen

Die Überschreitung des Ansatzes um 704.344,56 € beruht im Bereich der Produktgruppe 0210 KJC (397.653,84€) auf der Erhöhung der Kosten der Unterkunft aufgrund von Fallzahlensteigerungen in Folge der Wirtschaftskrise sowie in der Produktgruppe 0220 Soziale Sicherung auf steigenden Antrags- und Bewilligungszahlen.

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schule und Jugend						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansatz Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-42.900,00	-26.028,85	-16.871,15
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-3.600,00		-3.600,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-276.800,00	-270.835,30	-5.964,70
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen		-18.090.000,00	-17.949.747,00	-140.253,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen		-1.732.600,00	-2.327.044,95	594.444,95
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-4.108.110,00	-4.429.887,63	321.777,63
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen		-275.350,00	-236.229,70	-39.120,30
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-121.180,00	-137.413,84	16.253,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-24.650.620,00	-25.377.187,27	726.667,27
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		3.883.490,00	3.469.373,63	414.116,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		187.110,00	334.415,71	-147.305,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.679.405,00	14.704.915,83	-25.510,83
14	66	Abschreibungen		256.800,00	1.229.898,94	-973.098,94
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		6.208.800,00	6.320.344,96	-111.544,96
17	72	Transferaufwendungen		9.448.100,00	9.920.041,07	-471.941,07
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		34.663.705,00	35.978.990,14	-1.315.285,14
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)		10.013.185,00	10.601.802,87	-588.617,87
21	56, 57	Finanzerträge			-328,28	328,28
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)			-328,28	328,28
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)		10.013.185,00	10.601.474,59	-588.289,59
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			100,00	-100,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			100,00	-100,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		10.013.185,00	10.601.574,59	-588.389,59
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen		-92.950,00		-92.950,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		529.980,00		529.980,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		437.030,00		437.030,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		10.450.215,00	10.601.574,59	-151.359,59

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 03 Schule und Jugend

Zu Position-Nr. 06: Erträge aus Transferleistungen

Die Position betrifft ausschließlich den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Die Anpassung der Entwicklung der Forderungen aus Transferleistungen zwischen dem in der Eröffnungsbilanz 01.01.2009 und am Bilanzstichtag 31.12.2009 vorhandenen Forderungsbestand in Höhe von 569.855,43 € führt zu der ausgewiesenen Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis.

Zu Position-Nr. 14: Abschreibungen

Die Abschreibungen beinhalten neben der Wertminderung von abnutzbaren Wirtschaftsgütern die Einzelwertberichtigung von am Bilanzstichtag vorhandenen Forderungen der Unterhaltsvorschusskasse der Produktgruppe 0330 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Die in 2009 vorzunehmenden Einzelwertberichtigungen belaufen sich auf 920.799,09 €.

Zu Position-Nr. 17: Transferaufwendungen

Die wesentliche Abweichung der Transferaufwendungen, die ausschließlich den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe betrifft, resultiert aus nachfolgenden Entwicklungen:

Maßnahme	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Differenz
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	1.594.000,00 €	2.208.317,04 €	614.317,04 €
Pflegestellen	926.000,00 €	1.059.282,42 €	133.282,42 €
Förderung Kinder in Kindertageseinrichtungen	572.000,00 €	659.740,99 €	87.740,99 €
Sozialpädagogische Familienhilfe	578.000,00 €	663.927,38 €	85.927,38 €
Heimerziehung	1.852.000,00 €	1.618.608,64 €	-233.391,36 €
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Volljährige	608.100,00 €	423.357,25 €	-184.742,75 €
Erziehungsbeistandschaft	318.000,00 €	249.433,92 €	-68.566,08 €

Mehraufwendungen bei den verschiedenen Maßnahmen beruhen auf gestiegenen Fallzahlen, während Minderaufwendungen neben gesunkenen Fallzahlen auf kürzeren Betreuungszeiten bzw. günstigerer Kostenentwicklung beruhen.

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Bauwesen						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-705.560,00	-636.732,00	-68.828,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-20.000,00	-4.381,68	-15.618,32
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-355.000,00	-350.800,00	-4.200,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen		-15.370,00		-15.370,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-900,00		-900,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-1.096.830,00	-991.913,68	-104.916,32
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		1.616.670,00	1.463.249,65	153.420,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		109.810,00	158.142,52	-48.332,52
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.256.065,00	2.146.543,42	109.521,58
14	66	Abschreibungen		15.395,00	36.025,69	-20.630,69
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		12.000,00	19.610,53	-7.610,53
17	72	Transferaufwendungen		5.000,00		5.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		4.014.940,00	3.823.571,81	191.368,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)		2.918.110,00	2.831.658,13	86.451,87
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)		2.918.110,00	2.831.658,13	86.451,87
25	59	Außerordentliches Ergebnis			700,00	-700,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			0,10	-0,10
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			700,10	-700,10
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		2.918.110,00	2.832.358,23	85.751,77
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		149.260,00		149.260,00
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen		149.260,00		149.260,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		3.067.370,00	2.832.358,23	235.011,77

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr, Rechtsamt						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-1.474.150,00	-1.605.947,68	131.797,68
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-242.200,00	-341.649,63	99.449,63
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für afd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-16.000,00	-16.174,00	174,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen		-84.675,00	-3.680,00	-60.995,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-150,00	-1.599,33	1.449,33
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-1.797.175,00	-1.989.050,64	171.875,64
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		2.269.930,00	2.258.864,22	11.065,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		211.660,00	310.037,76	-98.377,76
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		516.590,00	441.287,17	75.302,83
14	66	Abschreibungen		64.675,00	66.634,61	-1.959,61
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		472.250,00	624.020,39	-151.770,39
16	73	Steueraufwendungen einschlt. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen		15.000,00	16.174,00	-1.174,00
17	72	Transferaufwendungen		1.500,00		1.500,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		3.551.605,00	3.717.018,15	-165.413,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)		1.754.430,00	1.747.967,51	6.462,49
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen			11,76	-11,76
23		Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)			11,76	-11,76
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)		1.754.430,00	1.747.979,27	6.450,73
25	59	Außerordentliches Ergebnis			-268,45	268,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			0,45	-0,45
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / Nr. 26)			-268,00	268,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		1.754.430,00	1.747.711,27	6.718,73
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		263.420,00		263.420,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		263.420,00		263.420,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		2.017.850,00	1.747.711,27	270.138,73

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Gesundheitswesen						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-48,40	48,40
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-87.000,00	-95.192,20	8.192,20
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-3.600,00		-3.600,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-5.300,00	-5.048,00	-252,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen		-1.560,00		-1.560,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-350,00	-900,24	550,24
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-97.810,00	-101.188,84	3.378,84
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		874.880,00	790.798,29	84.081,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		47.640,00	95.910,33	-48.270,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		48.080,00	80.397,12	-32.317,12
14	66	Abschreibungen		2.060,00	8.813,53	-6.753,53
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		49.900,00	74.895,00	-24.995,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		1.022.560,00	1.050.814,27	-28.254,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)		924.750,00	949.625,43	-24.875,43
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen			196,52	-196,52
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)			196,52	-196,52
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)		924.750,00	949.821,95	-25.071,95
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5,00	-5,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)			5,00	-5,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		924.750,00	949.826,95	-25.076,95
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		105.660,00		105.660,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		105.660,00		105.660,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		1.030.410,00	949.826,95	80.583,05

Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbrauchersc						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa / Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-278.000,00	-249.535,95	-28.464,05
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-3.500,00		-3.500,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen		-1.095,00		-1.095,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-2.040,00	-2.040,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-284.635,00	-251.575,95	-33.059,05
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		859.450,00	777.376,07	82.073,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			44.134,44	-44.134,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		107.590,00	116.828,96	-9.238,96
14	66	Abschreibungen		1.095,00	8.458,87	-7.363,87
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		50.900,00	48.675,68	2.224,32
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		1.019.035,00	995.474,02	23.560,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)		734.400,00	743.898,07	-9.498,07
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)		734.400,00	743.898,07	-9.498,07
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		734.400,00	743.898,07	-9.498,07
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		122.520,00		122.520,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		122.520,00		122.520,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		856.920,00	743.898,07	113.021,93

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Amt für den ländlichen Raum						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa. / Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-340,00	340,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-500,00	-1.440,00	940,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-21.046,85	21.046,85
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-10.000,00	10.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen		-1.190,00		-1.190,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-150,00	150,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-1.690,00	-32.976,85	31.286,85
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		1.109.000,00	1.039.901,68	69.098,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			112.449,83	-112.449,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		71.260,00	89.963,41	-18.703,41
14	66	Abschreibungen		1.190,00	4.690,01	-3.500,01
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		3.750,00	11.000,00	-7.250,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		1.185.200,00	1.258.004,93	-72.804,93
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)		1.183.510,00	1.225.028,08	-41.518,08
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)		1.183.510,00	1.225.028,08	-41.518,08
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		1.183.510,00	1.225.028,08	-41.518,08
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		123.490,00		123.490,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		123.490,00		123.490,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		1.307.000,00	1.225.028,08	81.971,92

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansatz Ergebnis HHJ
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-61,36	61,36
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen		-31.026.000,00	-30.781.286,92	-244.713,08
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-21.150.000,00	-19.994.453,69	-1.155.546,31
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen			-443.000,00	443.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-163.570,40	163.570,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-52.176.000,00	-51.382.372,37	-793.627,63
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			361.416,02	-361.416,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			49.868,07	-49.868,07
14	66	Abschreibungen			46.986,39	-46.986,39
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen		13.710.000,00	13.444.494,00	265.506,00
18		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		13.710.000,00	13.902.764,48	-192.764,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)		-38.466.000,00	-37.479.607,89	-986.392,11
21	66, 57	Finanzerträge		-1.131.650,00	-446.288,13	-685.361,87
22	77	Finanzaufwendungen		3.990.000,00	2.099.300,51	1.899.699,49
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)		2.858.350,00	1.644.012,38	1.214.337,62
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)		-35.607.650,00	-35.835.595,51	227.945,51
25	59	Außerordentliches Ergebnis			-90,12	90,12
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-90,12	90,12
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		-35.607.650,00	-35.835.685,63	228.035,63
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-35.607.650,00	-35.835.685,63	228.035,63

G. Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit

Teilfinanzrechnung Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligu							
Odenwaldkreis							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermö			41.057,73	-41.057,73		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe			41.057,73	-41.057,73		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-75.000,00		-75.000,00		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und Immat. Anlagever.		-4.400,00	-33.292,18	28.892,18		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-6.350,00		-6.350,00		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		-85.750,00	-33.292,18	-52.457,82		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-85.750,00	7.765,55	-93.515,55		

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben						
Odenwaldkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			49.999,04	-49.999,04	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe			49.999,04	-49.999,04	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-50.000,00	-31.499,00	-18.501,00	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und Immat. Anlagever.		-134.350,00	-137.071,10	2.721,10	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-5.290,00	-43.707,02	38.417,02	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe		-189.640,00	-212.277,12	22.637,12	
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-189.640,00	-162.278,08	-27.361,92	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung							
Odenwaldkreis							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa ./ Ergebnis HHJ		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-28.050,00	-4.811,60	-23.238,40		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-16.570,00		-16.570,00		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		-44.620,00	-4.811,60	-39.808,40		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-44.620,00	-4.811,60	-39.808,40		

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schule und Jugend						
Odenwaldkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		1.300.000,00	294.255,00	1.005.745,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe		1.300.000,00	294.255,00	1.005.745,00	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-800.000,00	-1.137.616,24	337.616,24	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-503.500,00	-796.059,34	292.559,34	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-3.590,00		-3.590,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe		-1.307.090,00	-1.933.675,58	626.585,58	
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-7.090,00	-1.639.420,58	1.632.339,58	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Bauwesen						
Odenwaldkreis						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa ./ Ergebnis HHJ	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-82.550,00	-11.030,11	-71.519,89	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-2.190,00		-2.190,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe		-84.740,00	-11.030,11	-73.709,89	
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-84.740,00	-11.030,11	-73.709,89	

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr, Rechtsamt							
Odenwaldkreis							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa ./. Ergebnis HHJ		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			92.000,00	-92.000,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe			92.000,00	-92.000,00		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-62.000,00	-35.222,00	-26.778,00		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-88.750,00	-11.594,91	-77.155,09		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-4.190,00		-4.190,00		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		-154.940,00	-46.816,91	-108.123,09		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-154.940,00	45.183,09	-200.123,09		

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Gesundheitswesen							
Odenwaldkreis							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa J. Ergebnis HHJ		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und Immat. Anlagever.		-20.600,00	-13.978,97	-8.621,03		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-990,00		-990,00		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		-21.590,00	-13.978,97	-7.611,03		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-21.590,00	-13.978,97	-7.611,03		

Teilfinanzrechnung Produktbereich 07 Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz							
Odenwaldkreis							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa ./. Ergebnis HHJ		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-10.950,00	-8.284,02	-2.665,98		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		-10.950,00	-8.284,02	-2.665,98		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-10.950,00	-8.284,02	-2.665,98		

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Amt für den ländlichen Raum							
Odenwaldkreis							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-11.900,00	-2.079,51	-9.820,49		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		-11.900,00	-2.079,51	-9.820,49		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-11.900,00	-2.079,51	-9.820,49		

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
Odenwaldkreis							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2008	Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2009	Ergebnis des HHJ 2009	Vergl. fortgeschr. Ansa ./Ergebnis HHJ		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		550.000,00	570.000,00	-20.000,00		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermög		41.055,00	204,52	40.850,48		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen			780.000,00	-780.000,00		
	Summe		591.055,00	1.350.204,52	-759.149,52		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen		-133.480,00	-117.810,44	-15.669,56		
	Summe		-133.480,00	-117.810,44	-15.669,56		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		457.575,00	1.232.394,08	-774.819,08		

H. Rechenschaftsbericht

a) Vorbemerkungen

Gemäß § 51 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Kreises unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

b) Wesentliche Entwicklungen der Haushaltswirtschaft 2009

Der Kreistag des Odenwaldkreises hat in seiner Sitzung am 3. November 2008 durch eine Änderung der Hauptsatzung beschlossen, dass der Odenwaldkreis seine Haushaltswirtschaft zum 1. Januar 2009 auf die Grundsätze der doppelten Buchführung umstellt. Damit finden nach § 52 HKO i. V. m. § 92 Abs. 2 HGO die Vorschriften des Dritten Titels des Ersten Abschnitts des Sechsten Teils der HGO ab diesem Haushaltsjahr Anwendung.

Der Haushalt des Odenwaldkreises für das Jahr 2009 wurde durch den Kreistag am 27. April 2009 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.931.160,00 € beschlossen. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 hat keine genehmigungspflichtigen Teile enthalten.

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2009 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 10.491.754,23 € ab. Ein direkter Vergleich mit dem Ergebnis des Vorjahres 2008, das nach kameralen Vorschriften ermittelt wurde, kann im ersten Jahr der Umstellung auf die Doppik nicht vorgenommen werden.

1.) Gesamtergebnishaushalt

	Planung 2009 €	Ist 2009 €	Differenz €	in %
Ordentliche Erträge	-116.695.800,00	-115.314.132,46	1.381.667,54	-1,18
+ Ordentliche Aufwendungen	120.789.610,00	124.473.924,04	3.684.314,04	3,05
= Verwaltungsergebnis	4.093.810,00	9.159.791,58	5.065.981,58	123,75
+ Finanzergebnis	2.837.350,00	1.361.576,22	-1.475.773,78	-52,01
= Ordentliches Ergebnis	6.931.160,00	10.521.367,80	3.590.207,80	51,80
+ Außerordentliches Ergebnis		-29.613,57	-29.613,57	
= Jahresergebnis	6.931.160,00	10.491.754,23	3.560.594,23	51,37

Der Vergleich auf Ebene der Gesamtergebnisrechnung weist eine Überschreitung des geplanten Defizits in Höhe von 3.560.594 € aus. Die Ursachen hierfür ergeben sich aus der nachfolgenden Analyse der Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen in den Teilhaushalten.

2.) Entwicklung der Ertragspositionen

Die ordentlichen Erträge liegen insgesamt um 1.381.667 € unter dem Planungsansatz 2009.

	Planung 2009 €	Ist 2009 €	Differenz €	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-62.350	-56.538	5.812	-9,32
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-2.799.510	-2.878.281	-78.771	2,81
Kostenersatzleistungen und -erstatt.	-1.182.760	-1.058.874	123.886	-10,47
Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.		-1.617	-1.617	
Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-49.116.000	-48.731.034	384.966	-0,78
Erträge aus Transferleistungen	-33.863.600	-33.269.554	594.046	-1,75
Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-29.113.810	-28.306.948	806.862	-2,77
Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-421.270	-683.743	-262.473	62,31
Sonstige ordentliche Erträge	-136.500	-327.544	-191.044	139,96
Finanzerträge	-1.152.650	-728.959	423.691	-36,76
Gesamt	-117.848.450	-116.043.092	1.805.358	-1,53

Das Aufkommen aus der Kreis- und Schulumlage (Pos. Steuern/Erträge aus gesetzlichen Umlagen) bei einem unveränderten Hebesatz von 56,75 % gegenüber dem Vorjahr 2008 ist zwar gestiegen, in 2009 aber gegenüber den Planungsansätzen zurückgeblieben:

	Ist 2008 €	Planung 2009 €	Ist 2009 €	Differenz €
Kreisumlage	29.101.342	30.911.000	30.673.075	-237.925
Schulumlage	17.029.977	18.090.000	17.949.746	-140.254

Im Gegensatz zu der gegenüber der Planung um 594.444 € positiveren Entwicklung der Erträge aus Transferleistungen im Produktbereich 0330 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe werden in den Produktgruppen 0210 Kommunales Jobcenter und 0220 Soziale Sicherung die Ansätze um 691.684 € bzw. 506.807 € unterschritten.

Im Bereich der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen resultieren die tatsächlich niedrigeren Erträge aus einer Unterschreitung der Planungsansätze der Schlüsselzuweisungen des Landes im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs in Höhe von 479.239 € (Plan: 16,9 Mio. €, Ist: 16,42 Mio. €) sowie aus Zuweisungen zur Grunderwerbsteuer in Höhe von 606.798 € (Plan: 1,5 Mio. €, Ist: 0,89 Mio. €).

3.) Entwicklung der Aufwandspositionen

Die ordentlichen Aufwendungen liegen insgesamt um 3.684.313 € über dem Planungsansatz 2009.

	Planung 2009 €	Ist 2009 €	Differenz €	in %
Personalaufwendungen	17.453.990	16.568.712	-885.278	-5,07
Versorgungsaufwendungen	1.980.610	4.226.975	2.246.365	113,42
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.839.150	20.849.437	10.287	0,05
Abschreibungen	404.825	1.692.181	1.287.356	318,00
Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	13.638.185	13.762.312	124.127	0,91
Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges. Uml.verpfl.	13.791.000	13.500.467	-290.533	-2,11
Transferaufwendungen	52.681.850	53.842.189	1.160.339	2,20
Sonstige ordentliche Aufwendungen		31.650	31.650	
Zinsen und Finanzaufwendungen	3.990.000	2.090.536	-1.899.464	-47,61
Gesamt	124.779.610	126.564.459	1.784.849	1,43

Die Erhöhungen gegenüber dem Planungsansatz ergeben sich vorrangig aus der erforderlichen Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen (1,43 Mio. €) und einem in der Planung fehlenden Ansatz für Umlagezahlungen an die Versorgungskasse (0,85 Mio. €) im Bereich der Versorgungsaufwendungen.

Des Weiteren werden im ersten doppelten Jahresabschluss erstmals Abschreibungen auf Forderungen abgebildet, die in der kameralen Buchungssystematik nicht berücksichtigt wurden und in der Ansatzplanung für 2009 nur schwer kalkulierbar waren.

Die Abweichungen im Bereich der Transferaufwendungen betreffen die Produktbereiche 02 Soziales und die Produktgruppe 0330 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, die im Kontext zu den Erträgen aus Transferleistungen stehen.

4.) Entwicklung der Ergebnisse nach Teilhaushalten

	Planung 2009 €	Ist 2009 €	Differenz €	in %
Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen	6.176.350 €	5.896.168 €	-280.182 €	-4,54
Zentrale Verwaltungsaufgaben	5.128.005 €	6.924.634 €	1.796.629 €	35,04
Arbeit und Soziale Sicherung	13.706.070 €	15.406.241 €	1.700.171 €	12,40
Schule und Jugend	10.013.185 €	10.601.575 €	588.390 €	5,88
Bauwesen	2.918.110 €	2.832.358 €	-85.752 €	-2,94
Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr	1.754.430 €	1.747.711 €	-6.719 €	-0,38
Gesundheitswesen	924.750 €	949.827 €	25.077 €	2,71
Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	734.400 €	743.898 €	9.498 €	1,29
Amt für den ländlichen Raum	1.183.510 €	1.225.028 €	41.518 €	3,51
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-35.607.650 €	-35.835.686 €	-228.036 €	0,64
Gesamt	6.931.160 €	10.491.754 €	3.560.594 €	51,37

Die Erläuterung der Abweichungen geht aus den Erläuterungen der Teilergebnisrechnungen unter F. hervor. Hieraus ergibt sich, dass die eingetretenen Verschlechterungen gegenüber dem Planungsansatz überwiegend in Zusammenhang mit Positionen stehen, die durch die Umstellung auf die Doppik im Rahmen der Bildung der Planungsansätze erstmals zu berücksichtigen waren und unter dem Gesichtspunkt der Vorsicht gebildet wurden.

5.) Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2009 beträgt 275.882,93 €.

Der Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich zum 31.12.2009 auf 9.318.853,93 €.

Der Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit beläuft sich zum 31.12.2009 auf 1.368.729,71€.

Der zu Beginn des Jahres 2009 vorhandene Stand der Kassenkredite in Höhe von 67.000.000 € hat sich im Lauf des Jahres um 7.500.000 € auf 74.500.000 € erhöht.

Kredite für investive Maßnahmen wurden in 2009 in Höhe von 780.000 € zur Finanzierung der Verbesserung von Infrastrukturmaßnahmen und EDV-Ausstattung der Verwaltung aufgenommen.

Aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen wurden Darlehen in Höhe von 2.180.000 € abgerufen.

c) Ausblick auf die zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2009 sind keine Ereignisse eingetreten, die für den Odenwaldkreis für das Jahr 2009 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

Die steigende Entwicklung der Jahresfehlbeträge seit 2004 weist darauf hin, dass trotz steigender Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich diese Mittel nicht ausreichend sind, die ebenfalls steigende Zahl der Aufgaben des Landkreises auszugleichen. Die bereits seit 2006 mit 56,75 % von den kreisangehörigen Städten und Kommunen erhobene Kreis- und Schulumlage wurde im Wege des Haushaltsgenehmigungsverfahrens durch Vorgabe des Regierungspräsidiums Darmstadt ab 2011 mit dem maximalen Hebesatz von 58 % trotz der auch bei den kreisangehörigen Städten und Kommunen bestehenden angespannten Haushaltssituation festgesetzt.

Die nach Einführung der Doppik im Jahresergebnis entstehenden Fehlbeträge, die innerhalb von fünf Jahren nicht durch Überschüsse ausgeglichen werden können, sind in der Vermögensrechnung mit dem Eigenkapital zu verrechnen bzw. mangels vorhandenen Eigenkapitals auf der Aktivseite als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen. Aufgrund der unverändert defizitären Haushaltssituation ist faktisch bereits seit 2010 ein negatives Eigenkapital gegeben.

Ein Rückgang der Konjunktur mit Auswirkungen auf das Aufkommen aus dem Kommunalen Finanzausgleich würde sich auf die sich bereits abzeichnende zu geringe Finanzausstattung, die der Odenwaldkreis zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben benötigt, weiter negativ auswirken.

Ein Anstieg des nach wie vor historisch niedrigen Zinsniveaus würde bei dem bestehenden Umfang der Kassen- und Investivkredite trotz der laufend betriebenen Zinssteuerung- und Sicherung zu einer erheblichen Belastung des Haushaltsergebnisses führen.

Der durch den Odenwaldkreis am 07. Februar 2013 unterzeichnete Vertrag zur Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Kommunalen Schutzschildes verpflichtet zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts spätestens im Jahr 2020. Auf der einen Seite ist die durch das Land Hessen übernommene Entschuldung von rund 28 Mio. € bestehenden Kreditverbindlichkeiten des Kreises als positiver Effekt zu sehen. Hinsichtlich der Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt fallen diese nur gering aufgrund des niedrigen Zinsniveaus für Kassenkredite aus.

Die derzeit bekannten Auswirkungen der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016 werden an der defizitären Haushaltssituation des Kreises nur eine marginale Verbesserung bringen. Insofern wird die prognostizierte Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts im Jahr 2020 von der tatsächlichen durch das Land Hessen im sog. Orientierungserlass optimistisch eingeschätzten Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs abhängen.

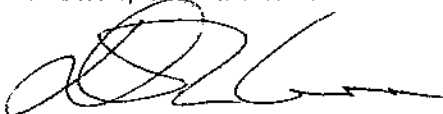
Die Prognose der demografischen Entwicklung weist für den Odenwaldkreis mittelfristig einen Rückgang der Bevölkerungszahl bei gleichzeitigem Anstieg des Altersmedians aus, was das Risiko eines Anstiegs von sozialen Leistungen (Grundsicherung im Alter nach SGB XII) birgt.

Die Entwicklung des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis GmbH, die die gesundheitliche Grundversorgung im Odenwaldkreis sicherstellt, erfordert seitens des Odenwaldkreises als alleinige Gesellschafterin zur Sicherstellung der Liquidität steigende Finanzzuweisungen, die durch eine sukzessive Erhöhung des Stammkapitals erfolgt.


d) Vollständigkeitserklärung

Für den Kreisausschuss des Odenwaldkreises wird versichert, dass nach bestem Wissen im Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis sowie die Lage des Odenwaldkreises so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und die wesentlichen Chancen und Risiken aufgeführt sind.

Erbach, 08. Juni 2015



Dietrich Kübler
Landrat



Oliver Grobeis
Erster Kreisbeigeordneter